

| | | |
|--|--|---|
| 00.00.01 <small>Dokumentnummer/ Number of document</small> |  <small>Schweizerische Vereinigung der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände Association suisse des curatrices et curateurs professionnels Associazione svizzera delle curatrici e dei curatori professionali</small> | |
| Leitbild und Berufsbildung der SVBB-ASCP <small>Titel, Beschreibung/ Title, Description</small> | 00 <small>Revisionsnummer/ Revision number</small> | |
| RT/RS - Stöhlker AG <small>Ersteller/ Author</small> | 28.02.2018 <small>Erstellt am/ Created on</small> | - <small>Revisionsdatum/ Revision date</small> |

Leitbild und Berufsbild der SVBB-ASCP

1. Leitbild

Gegründet 1913, vereinigt die SVBB heute mit weit mehr als 1100 angeschlossenen Personen einen grossen Teil der Berufsbeiständigen (m/w) im Kindes- und Erwachsenenschutz. Die SVBB ist wichtiger Gesprächspartner politischer Entscheidungsinstanzen bei der Ausgestaltung der Mandatsführung und Betreuung im KES. Der SVBB sind heute 7 Regionalgruppen angeschlossenen. Sie hat ihr zentrales Sekretariat in Bern.

Die Vereinigung positioniert sich im Folgenden:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
Die SVBB-ASCP bewegt sich innerhalb des Kindes- und Erwachsenenschutzes (KES). Dieser ist dem Wohl und Erhalt der Würde und der Interessen der betroffenen Personen verpflichtet. Die SVBB-ASCP beteiligt sich aktiv an der Entwicklung des Kindes- und Erwachsenenschutzes und vernetzt alle involvierten Akteure.
- Die SVBB-ASCP strebt die Enttabuisierung der Beistand- und Vormundschaft an.
- Die SVBB-ASCP tritt als Sprachrohr ihrer Mitglieder in der Öffentlichkeit auf, erhöht deren Bekanntheit sowie Reputation und trägt wesentlich zur Klärung der Rolle der Berufsbeiständigen bei.
- Die SVBB-ASCP setzt sich landesweit und regional in der Politik sowie bei Behörden für ausreichende Ressourcen eines professionellen Kindes- und Erwachsenenschutzes ein.

2. Berufsleben und Berufsbild

Die SVBB-ASCP definiert professionelle Rahmenbedingungen für die Berufsausübung der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände. Sie gestaltet die Weiterentwicklung des Berufsbildes mit und beteiligt sich proaktiv an der Qualitätsentwicklung.

Netzwerk und Weiterbildung

Die SVBB-ASCP vernetzt ihre Mitglieder untereinander und sorgt für einen erfolgreichen Erfahrungsaustausch. Sie fördert die Ausbildung der Mandatsträger und bietet selbst Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Tagungen, Seminaren, Fach- und Organisationsberatungen an.

| | | |
|--|--|---|
| 00.00.01 <small>Dokumentnummer/ Number of document</small> |  <small>Schweizerische Vereinigung der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände Association suisse des curatrices et curateurs professionnels Associazione svizzera delle curatrici e dei curatori professionali</small> | |
| Leitbild und Berufsbildung der SVBB-ASCP <small>Titel, Beschreibung/ Title, Description</small> | 00 <small>Revisionsnummer/ Revision number</small> | |
| RT/RS - Stöhlker AG <small>Ersteller/ Author</small> | 28.02.2018 <small>Erstellt am/ Created on</small> | - <small>Revisionsdatum/ Revision date</small> |

Das Berufsbild der Berufsbeiständigen umfasst Tätigkeit, Werte und Haltungen

Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht das Wohl um den Erhalt der Würde der betroffenen Klienten, die eine Berufsbeiständige zur Bewältigung ihres Alltags benötigen.

Ein freundlich zugewandter, respektvoller, ruhiger und zuvorkommender Umgang mit unseren Klienten hat für uns oberste Priorität. Unter Wahrung der Menschenwürde und der Individualität und unabhängig vom sozialen Status des Klienten streben unsere Mitglieder dessen bestmögliche Beratung und Versorgung mit benötigten Dienstleistungen an.

- Die Berufsbeiständigen repräsentieren ihren Dienst positiv in der Öffentlichkeit durch ihr persönliches Auftreten, ihr professionelles und empathisches Verhalten gegenüber Klienten und anderen Kontaktpersonen und -Stellen.
- Die Berufsbeiständigen arbeiten zielorientiert, kostenbewusst und verfügen über ein breites Spektrum moderner Arbeitsmethoden und -Ausrüstungen. Zuverlässigkeit und uneingeschränkte Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitssicherheit gehören zu den Arbeitsgrundlagen.
- Auf der Grundlage gesicherter Erkenntnisse gewährleisten die Berufsbeiständigen durch den Einsatz moderner Beratungskompetenz eine ganzheitliche Erfüllung der komplexen Anforderungen der betroffenen Personen.
- Die Berufsbeiständigen arbeiten mit ihren Partnern konstruktiv zusammen und passen sich den gesellschaftlichen Erfordernissen flexibel an. Sie arbeiten im Team selbstverantwortlich in den jeweiligen Arbeits- und Zuständigkeitsbereichen. Transparenz, Kollegialität, Offenheit und Menschlichkeit sind Führungsgrundsätze. Jede Berufsbeiständige trägt mit ihrer bzw. seiner Arbeit einen wichtigen Teil zum Gesamtergebnis des Dienstes bei.
- Es gilt die Philosophie, die besagt, dass jede Kollegin und jeder Kollege sein Gegenüber als Partner in gegenseitiger Wertschätzung betrachtet. Erst dieser Ansatz macht eine positive externe Klientenorientierung uneingeschränkt möglich – das Innere wirkt nach aussen.
- Unsere Ziele sind bestbetreute Klienten, zufriedene Kolleginnen und Kollegen, gesellschaftliche Anerkennung und eigener Erfolg in der Aufgabe des Kindes- und Erwachsenenschutzes.

Dr. Ignaz Heim, Präsident der SVBB